

Feuerwehrhauserweiterung wird teurer

bim. Hollenstedt. Die für die Planung und den Bau der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Halvesbostel ursprünglich veranschlagten 450.000 Euro werden nicht ausreichen. Ein Grund: Der Baukörper muss vergrößert werden, um aktuellen DIN-Normen zu entsprechen. Den ersten Angeboten zufolge liegt die Bausumme nun bei 623.000 Euro. Mit dem Thema befasst sich der Rat der Samtgemeinde Hollenstedt in seiner Sitzung am kommenden Montag, 1. Juli, um 19.30 Uhr auf dem Hof Oelkers in Wenzendorf-Klauenburg.

Weiterhin geht es um die Ersatzbeschaffungen einer Industriegeschirrspülmaschine für den Kindergarten Moisburg und einer Flusswasserpumpe für rund 8.200 Euro für das Freibad Hollenstedt, nachdem der Motor vom Gehäuse der bisherigen Pumpe Anfang Juni irreparabel abgerissen ist.